



Herrn

[REDACTED]
Gustav-Heinemann-Ring [REDACTED]
81739 München

S-II-UM/S/I

Luitpoldstr. 3
80335 München
Telefon: 089 233-49554
Telefax: 089 233-49724
Dienstgebäude:
Prielmayrstr. 1
Zimmer: 3064
Sachbearbeitung:
Frau Zierz
ulrike.zierz@muenchen.de

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum

01.10.2015

Ihre Anfragen aus der Bürgerversammlung vom 09.07.2015

Sehr geehrter Herr [REDACTED]

ich beziehe mich auf Ihre Anfrage aus der Bürgerversammlung vom 09.07.2015 und kann Ihnen folgende Informationen geben:

Die Abteilung S-II-UM des Stadtjugendamtes, welche sich ausschließlich um unbegleitete minderjährige Flüchtlinge kümmert, existiert erst seit Frühjahr dieses Jahres. Dieser Tatsache ist es geschuldet, dass der die Bürger und BA-Anfragen betreffende Informationsfluss nicht immer fließend war. Hierfür möchten wir uns bei Ihnen entschuldigen.

Aufgrund der dringend fehlenden Plätze für unbegleitete Minderjährige wurde in der Task Force, einem Gremium, welches sich ausschließlich um die Unterbringung von Flüchtlingen kümmert, beschlossen, das geplante Objekt für Minderjährige zur Verfügung zu stellen. Es ist der extrem hohen Taktung geschuldet, dass solche Entscheidungen sehr schnell getroffen werden müssen.

Seit 1. September sind die beiden Teilzeitstellen für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit in der Abteilung besetzt. Unseren Kolleginnen ist es ein großes Anliegen, die Kommunikation zwischen dem Jugendamt, den Bürgern und dem Bezirksausschuss zu verbessern und transparent zu gestalten.

Die maximal zulässige Belegung in der Nailastr. für uM liegt bei 160 Plätzen.

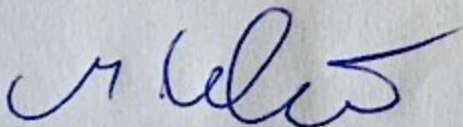
Hier noch einige Informationen zu unserer Arbeit:

Grundsätzlich ist der Verbleib im Übergangswohnen nur vorübergehend geplant. Trotzdem ist ein mehrwöchiger Aufenthalt nicht vermeidbar. In jedem Fall wird so bald wie möglich eine Verlegung in eine geeignete Jugendhilfeeinrichtung angestrebt.

- Der **organisatorische Betrieb** der Einrichtung wird über einen Vertrag mit einem Dienstleister geregelt. Dieser stellt Verwaltung, Wartung, Sicherheit, Reinigung, Möblierung, sowie den Hausmeisterdienst und den Wäscheservice. Rund um die Uhr ist eine 2er-Schicht anwesend, die im Bedarfsfall aufgestockt wird.
- Das **pädagogische Betreuungskonzept** wird in der Regel über einen Verbund von freien Trägern der Kinder- und Jugendhilfe bereit gestellt. Das Stadtjugendamt München beauftragt Träger im Rahmen der Jugendhilfe mit der sozialpädagogischen Betreuung der im Übergangswohnen untergebrachten unbegleiteten Minderjährigen. Der Betreuungsschlüssel ist eins zu fünf. Die Betreuung erfolgt rund um die Uhr.
- Die **Unterbringung** der Jugendlichen innerhalb der Einrichtung erfolgt in kleineren, überschaubaren Gruppen mit max. 30 Jugendlichen. Dadurch ist gewährleistet, dass die Betreuer die Jugendlichen kennen und auch gut einschätzen können.
- Alle Jugendlichen erhalten vor Ort **Deutschunterricht** und werden so schnell wie möglich in entsprechenden Schulen angemeldet, um eine Tagesstruktur zu gewährleisten.
- Es werden regelmäßig **Dolmetscher und Kulturmittler** eingesetzt, um eine möglichst gute und rasche Integration in unsere Gesellschaft zu gewährleisten.
- Es werden **Psychologen** eingesetzt, um die Flucht, die Trennung von den Familien und den Kulturschock verarbeiten zu können und um Traumata überwinden zu lernen.

Bei weiteren Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen,



Markus Schön
Vertretung der Jugendamtsleitung